

P R E S S E M I T T E I L U N G

Tag der deutschen Imkerei: Deutschland produziert zu wenig Honig

Hamburg, 06.07.2018. Imker in Deutschland können die hohe Nachfrage nach Honig nicht decken. Nur jedes vierte in Deutschland gekaufte Honigglas wird hierzulande hergestellt. Obwohl im Jahr 2017 mehr Honig in Deutschland produziert wurde, wird mehr als drei Mal so viel Honig importiert.

„Die deutsche Imkerei kann unsere Honigtöpfe nicht füllen. Die große Nachfrage nach Honig in Deutschland kann nur durch Importe gestillt werden“, meint Dr. Helena Melnikov, Geschäftsführerin des Honig-Verband e. V. „Im vergangenen Jahr wurden knapp 88.000 t Honig nach Deutschland importiert. Deutsche Imkereien stellten demgegenüber weniger als ein Drittel dieser Menge (28.600 t) her. Die aktuellen Zahlen am Tag der deutschen Imkerei zeigen: Honigimporte leisten einen sehr wichtigen Beitrag für die Honigliebhaber in Deutschland.“

Laut Zahlen des Statistischen Bundesamtes ist die Menge an in Deutschland produziertem Honig von 21.600 t (2016) auf 28.600 t (2017) gestiegen. Deutschland hat im vergangenen Jahr knapp 88.000 t Honig aus der Europäischen Union und Nicht-EU-Ländern eingeführt. Die Menge an eingeführtem Bienenhonig ist damit mehr als drei Mal so hoch wie die in Deutschland produzierte. Laut aktuellen, vorläufigen Zahlen des Statistischen Bundesamtes für das erste Quartal 2018 ist die Nachfrage nach importiertem Honig weiterhin hoch (1. Quartal 2017: 25.029,5 t; 1. Quartal 2018: 24.344,7 t).

Zum morgigen „Tag der deutschen Imkerei“ betont der Honig-Verband e. V. außerdem die Bedeutung der Imkerei in Deutschland: „Imker leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und zur Bestäubung der Landwirtschaft. Ohne die Imker wären unsere Felder nicht so vielfältig. Es ist erfreulich, dass die Imkerei einen immer höheren Zuspruch findet“, sagt Dr. Helena Melnikov.

Der „Tag der deutschen Imkerei“ wird vom Deutschen Imkerbund e. V. organisiert. Er findet in diesem Jahr am 7. und 8. Juli statt. Das diesjährige Motto lautet: „Umwelt – Biene – Honig. Wir wollen es – natürlich!“ Der Verband vertritt als Dachorganisation die Interessen aller in Deutschland organisierten Imker. Er veranstaltet den Tag jedes Jahr am ersten Wochenende im Juli, um auf die Bedeutung der Bienen für den Erhalt der Artenvielfalt sowie das von ihnen produzierte, hochwertige Naturprodukt Honig hinzuweisen.

Über den Honig-Verband

Der Honig-Verband e. V. ist die Stimme der deutschen Honigimporteure und -abfüller. Die Branche importiert jährlich 87.000 t im Gesamtwert von 259 Millionen EUR. Der Verband setzt sich sowohl auf nationaler als auch auf europäischer Ebene für einen freien und fairen Warenhandel ein. Neben dem Abbau von Handelsbarrieren für Importeure, setzt sich der Honig-Verband auch mit Fragen des Lebensmittel- und Zollrechts auseinander. Hierfür stellt der Verband seinen Mitgliedern Positions- und Faktenpapiere als Informations- und Kommunikationsquelle zur Verfügung.

Pressekontakt:

ADVERB – Agentur für Verbandskommunikation

Christian H. Schuster

Tel.: 030 / 30 87 85 88-0

Mobil: 0176 / 21 88 62 08

E-Mail: honig-verband@agentur-adverb.de